

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2005)
Heft: 6: Kleinhüningen : ein Dorf im Würgegriff der Stadt : von Schifferkindern, Rabenmüttern und Landfrauen : Lachsfischer zwischen Chemie und Aristokratie

Artikel: Pionier vo dr Rhyyschiffaart : Rudolf Gelpke (1873-1939)
Autor: Miville-Seiler, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pionier vo dr Rhysschiffahrt

Rudolf Gelpke (1873–1939)

Vo 1840 bis 1848 het e Gsellschaft «Adler des Oberrheins» dr Verkeer mit Dampfschiff zwische Stroosburg und Basel bedriibe; drno isch si dr als wie sterggere Konkurränz vo dr Yysebaan nimme gwagge gsi.

Aber z Basel het ain gläbt, wo der Iberzyygig gsi isch, mit Gieterschiff uff em Rhy kennt me dr Schwyzer Wirtschaft groossi Voortail verschaffe. Dasch dr Rudolf Gelpke gsi. Aer isch 1873 als Soon vom ene Basler Schappfabrikant uff d Wält koo, het z Ziiri Ingenieur studiert und au vyl iber Volggswirtschaft, Literatur und Philosophie gwisst. 1902 het er e Broschüre publiziert, wo groossi Beachtig gfunde het: «Die Ausdehnung der Grossschiffahrt auf dem Rhein von Strassburg nach Basel». Doo miess dr Wääg duuren und nit dur dr Hüüniger Kanall! Zeerscht het s vyl Bedänge gää geege die neyi Idee. Dr Gelpke aber het gsait, jetz miess me s aifach emol probiere. Mit dr

Understizig vo Lyt uus dr Wirtschaft isch s glunge, dr Jonann Knipscheer, Schlepsschiffaarts-Diräggter vo Ruhrort, z iberzyyge, e Schiff uff Basel z schigge. Uff dääre Faart het dr Gelpke iberaal d Faarwasser vermässe. Am 24. Augschte 1903 het s Dampfschleppboot «Justitia» vor em «Drey Keenig» dr Angger aabegloo – vyl begaischtereti Lyt hänn zuegluegt und applaudiert. Jetz isch s no drum gange, d Wirtschaftligkait vo däm neye Wääg uff Basel z bewyyse. Z Ruhrort het dr Schiffer Johann Kirchgässer sy Schlepsschiff «Christine» mit 500 t Gaaskoole glaaden und vom Schlepsschiff «Knipscheer» uff Basel lo zie. Am 2. Juni 1904 isch au das Schiff z Basel aakoo. Fir d Ruggfaart isch s mit 250 t Asphaltäärden uus em Val de Travers glaade worde, aber s het en Ungligg gää; s Schiff isch bi dr Hüüniger Schiffbrugg undergangen und kabutt gsi.

Dr Rudolf Gelpke het sich nit lo entmuetige. Im Grischtmoonet (Dezämber)

1904 het er mit 60 interessierte Lyt dr «Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein» grindet, wo hit «Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft» haisst. Eerschte Presidant: dr Regierigsroot Paul Spyyser (Speiser). In dr ganze Schwyz het dr Gelpke mit Vordrääg und Publikatioone fir sy Idee gworbe. Alles, was jetz koo isch, het är in d Wääg glaitet: dr Bau vo Schleuse, s Bundesgsetz iber d Wasserrächt, dr Haafe Santihans (1908) und d Rhyregulierig. Dr Schwyz het er als tächnischen Expäart in dr Rhyzentalkommission dient.

Ane 1920 het en die Tächnischi Hoochschuel z Karlsrue mit em Eeredogget geert – und syt 1946 erinnere vor em Haafebeggi 1 dr Gelpke-Brunne mit dr scheene Frauefigur vom Willy Hege an unser Basler Rhysschiffartspionier.

Carl Miville-Seiler

